

Herrn  
Jörn Freynick

02.07.2024

**Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates**  
Ihre Anfrage betr. „Entwicklung der Bornheimer Wirtschaft“

Sehr geehrter Herr Freynick,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 24.06.2024 beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

Wieviel Hektar Gewerbefläche wurde von 2021 an erschlossen?

**Antwort 1:**

Durch den Ausbau von Mainstraße und Allerstraße in Hersel durch die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Bornheim mbH (WFG) wurden in den Jahren 2020/2021 insgesamt rund 172.000 qm Gewerbefläche im Gewerbepark Hersel neu erschlossen, von denen 75.000 qm im Eigentum der WFG waren. Die restlichen Flächen waren im Eigentum weiterer Unternehmerinnen.

Vermarktet wurden von der WFG Bornheim im Zeitraum 2021 bis 2023 folgende Flächen im Stadtgebiet:

2021: 36.716 qm

2022: 14.983 qm

2023: 22.808 qm

Neue Flächen sollen künftig zur Erweiterung des Gewerbeparks Sechtem planungsrechtlich gesichert werden. Hier ist vorgesehen, im Herbst 2024 den Aufstellungsbeschluss für ein Bauverfahren zu fassen.

**Frage 2:**

Wie viele Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen gab es seit 2021?

**Antwort 2:**

**2021**

361 Anmeldungen

285 Abmeldungen

**2022**

401 Anmeldungen  
302 Abmeldungen

**2023**

369 Anmeldungen  
352 Abmeldungen

**2024 (bis zum 24.06.2024 )**

198 Anmeldungen  
168 Abmeldungen

**Gewerbemeldungen vom 01.01.2021 – 24.06.2024 insgesamt**

1329 Anmeldungen  
1107 Abmeldungen

**Frage 3:**

Wie hat sich das Gewerbesteueraufkommen von 2014 bis 2024 an in Bornheim entwickelt?  
Wir bitten um die Werte pro Kalenderjahr.

**Antwort 3:**

Ist-Ergebnisse:	Hebesatz:
2014 11.049.050 €	465 %-Punkte
2015 14.145.057 €	485 %-Punkte
2016 13.579.729 €	485 %-Punkte
2017 18.025.225 €	485 %-Punkte
2018 18.059.034 €	490 %-Punkte
2019 17.928.105 €	490 %-Punkte
2020 16.840.384 €	490 %-Punkte
2021 21.009.296 €	490 %-Punkte
2022 27.133.048 €	490 %-Punkte
2023 32.001.758 €	515 %-Punkte

**Frage 4:**

Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens bis zum Jahr 2030 ein?

**Antwort 4:**

Planwerte:	Hebesatz:
2024 29.870.000 €	515 %-Punkte ff.
2025 34.000.000 €	
2026 35.632.000 €	
2027 36.736.000 €	
2028 37.875.000 €	
2029 39.049.000 €	
2030 40.260.000 € (Fortschreibung, kein Planwert).	

Auf den Veränderungsnachweis zum Haushalt 2025/2026 wird hingewiesen. Insofern handelt es sich um eine unsichere Datenfortschreibung auf der Basis einer Trendentwicklung. Auswirkungen konkreter Gewerbegebietentwicklungen sind derzeit noch nicht berücksichtigt.

**Frage 5:**

Welche Projekte im Bereich Tourismus wurden von 2021 an umgesetzt und wie hat sich dieser Wirtschaftsfaktor in diesen Jahren entwickelt? (Geschätzter Umsatz, Übernachtungen, Anzahl der Bettenkapazitäten)

**Antwort 5:**

Die Stadt Bornheim ist Mitglied im Rhein-Voreifel Touristik e.V., der ein Destinationsmarketing für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis betreibt und Projekte weitestgehend für die Gesamtregion umsetzt und vermarktet. Folgende herausragende Projekte hat der Verein in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitgliedskommunen in den letzten Jahren initiiert und durchgeführt.

- Rheinische Apfelroute und Nebenschleife – Fertigstellung und Weiterführung
- Zertifizierung Apfelroute komplett
- Vermarktung aller Frühlingsveranstaltungen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und Bewerbung auf mehreren regionalen Messen (z.B. Frühlingserwachen im Vorgebirge)
- Burgführungen (z.B. Bornheim im Zusammenarbeit mit den Heimatfreunden Roisdorf)
- 2023 erste Apfelwochen in der Region mit Bornheimer Betrieben

Darüber hinaus hat die Verwaltung eigene Projekte im Bereich Tourismus initiiert, begleitet und fortgeführt. Folgende herausragende Projekte sind in diesem Zusammenhang zu nennen.

- Bornheimer Quellenweg – Unterstützung des Eifelvereins bei der Erstellung des Wegs und Aufnahme in das touristische Marketing der Stadt Bornheim
- Fortführung „Frühlingserwachen im Vorgebirge“
- Aufstellen eines digitalen Informationsterminals in der Bürgerhalle des Rathauses
- Einrichtung einer Station am Roisdorfer Brunnen im Rahmen des Beethoven-Rundgangs in Bonn und den umliegenden Kommunen
- Ausbau und Fortschreibung der Hofführungen für Tagestouristen
- Gewinnung und Vermarktung von Partnerbetrieben für die Nebenschleife Bornheim der Apfelroute

Entwicklung der Übernachtungszahlen und der Bettenzahlen in der Stadt Bornheim  
(Quelle: Statistisches Landesamt NRW)

<b>Jahr</b>	<b>Ankünfte</b>	<b>Übernachtungen</b>	<b>angebotene Betten</b>	<b>Betriebe</b>
2021	12489	40542	527	13
2022	23348	63325	473	12
2023	25822	62890	485	11

Hinweis: Es werden ausschließlich Betriebe mit mehr als 10 Betten in der Statistik geführt aus Gründen des Datenschutzes. Zahlen zur Auslastung kleinerer Betriebe liegen nicht vor (Fewos, Pensionen, etc.)

Umsätze durch Übernachtungsgäste

<b>Jahr</b>	<b>Umsatz</b>
2021	4.735.306 €

(Quelle: dwif 2021, Studie zum Tourismus im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreis)

Weitere Daten zum Umsatz im Gastgewerbe liegen nicht vor, da das statische Landesamt nur Daten auf Landesebene bereitstellt und diese nicht regionalisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Christoph Becker)  
Bürgermeister